

[13151.] Umgehend zurück erbitte alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

**Stedefeld**, populäre Vorträge über Preußen. 1  $\frac{1}{2}$  15 Sg<sup>l</sup> no.

Mein Vorrath ist völlig erschöpft und werde ich Erfüllung meines Ersuchens dankend anerkennen.

Berlin, 23. April 1870.

**Fr. Kortkampf.**

[13152.] Dringend zurück erbitten wir alle nicht abgesetzten Exemplare von:

**Jüngken, Dr. J. Ch.**, Königl. Geh. Ober-Medicinalrath etc., die Augendiätetik oder die Kunst, das Sehvermögen zu erhalten und zu verbessern. 9 $\frac{1}{2}$  Bogen gr. 8. Geh. 22 $\frac{1}{2}$  Sg<sup>l</sup> ord., 15 Sg<sup>l</sup> netto.

Für schleunige Remission werden wir sehr dankbar sein.

Berlin, 25. April 1870.

**Königl. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei**  
(R. v. Decker).

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[13153.] In einer bedeutenden rheinischen Verlags- und Sortimentsbuchhandlung ist zum 1. Juli d. J. ein Posten zu besetzen, welchem neben andern einschlägigen Arbeiten vorzugsweise die Führung der Buchhändlerstrazzen etc. obliegt. Haupt-Erfordernisse sind: gute geläufige Handschrift, rasche und gewissenhafte Thätigkeit und ein zuverlässiger, gefestigter Charakter.

Reflectirende belieben ihre Anträge unter Beifügung der Zeugnisse in Abschrift mit der Chiffre C. F. an Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig gelangen zu lassen.

[13154.] Für ein Pariser Verlagsgeschäft wird zum sofortigen Eintritt ein Gehilfe gesucht. Kenntniß der französischen Sprache ist erforderlich. Gehalt Anfangs 150 Francs monatlich. Gef. Bewerbungen bittet man an die Initialen G. L. poste restante Paris zu richten und dem Brieft die Photographie beizufügen.

[13155.] In einer bedeutenden Musikalien- und Instrumentenhandlung einer Stadt am Rhein wird demnächst die zweite Gehilfenstelle vacant. Herren, die an strenge Ordnung gewöhnt sind und durchaus selbständig zu arbeiten verstehen, wollen ihre Offerten gefälligst unter L. H. an die Exped. d. Bl. senden.

Abschrift der Zeugnisse erwünscht!

[13156.] Für ein kath. Sortimentsgeschäft Westphalens wird ein erfahrener, im Verkehr mit dem Publicum gewandter Gehilfe gesucht, dessen Eintritt spätestens am 1. Juli d. J. erfolgen muß. Es wollen sich nur solche melden, denen es um eine dauernde Stellung zu thun ist und welche im Stande sind, dem Geschäfte selbständig vorzustehen. Offerten unter Beifügung der Zeugnisse und Photographie werden unter C. B. Nr. 23. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[13157.] Zur Stärkung meiner Arbeitskräfte suche ich einen militärfreien gewandten Gehilfen, dem es um eine dauernde Stellung zu thun ist. Die Buchführung, deutsche und wenn möglich französische Correspondenz würden seine Hauptbeschäftigung sein. Die polnische Sprache ist erwünscht. Der Eintritt kann sofort geschehen. Die Herren Bewerber belieben den Zeugnissen ihre Photographie beizulegen.

Warschau, den 21. April 1870.

**Moritz Orgelbrand.**

[13158.] Ich suche zum sofortigen Antritt einen Gehilfen zur Ausbildung.

Rudolstadt.

**Otto Schwabe.**

[13159.] In Folge eines plötzlichen Krankheitsfalles ist eine Vacanz in unserm Personal eingetreten, die wir mit einem jüngeren Manne zu besetzen wünschen, der namentlich im Handverkauf gut Bescheid weiß. Gute Handschrift, vollständige Kenntniß der englischen und französischen Sprache sind erforderlich. — Offerten erbitten wir direct unter Einsendung der Zeugnisse.

Hamburg.

**W. Mauke Söhne,**

vormalig Berthes-Besser & Mauke.

[13160.] Für ein noch sehr ausdehnungsfähiges Sortimentgeschäft Norddeutschlands wird ein tüchtiger Gehilfe gesucht, welcher im Stande ist, den Verkehr mit dem Publicum (incl. Ansichtversendung etc.) selbständig und mit Erfolg zu übernehmen. Der Betreffende müßte evangelisch und mit der evang. Literatur vertraut sein.

Der Gehalt beträgt für's erste Jahr 300 Thr., für's zweite Jahr im Verhältnis zu der im ersten Jahre erzielten Mehreinnahme und steigt jedes Jahr im Verhältnis zur Mehreinnahme des vorhergehenden Jahres.

Der Eintritt könnte sogleich oder erst im Laufe der nächsten drei Monate stattfinden.

Offerten werden unter Z. Z. # 30. durch die Exped. d. Bl. möglichst bald erbeten.

## Bermischte Anzeigen.

### Zur gefälligen Beachtung!

[13161.]

Nachdem wir, in Berücksichtigung der drückenden Zeitverhältnisse, mehrere Jahre hindurch den verehrlichen Sortimentshandel mit jeder Erinnerung an Ausgleichung unserer Conti durch Zahlung des uns gutkommenden Salbos, sowie mit Ronitas wegen der unverkennbar nicht gerechten Ausgleichung durch Disponenda verschont haben, glauben wir nun, ohne zu verlegen, mit der bescheidenen Bitte an alle die Firmen herantreten zu können, deren Bücher noch solche Salbi auf unserem Conto, mit Inbegriff der Ueberträge auf dasselbe von den beiden Conten der früheren Firmen G. Bethmann und Friedr. Henke in Leipzig, nachweisen, in der bevorstehenden Oster-Messe

### diese rückständigen Zahlungen

an uns gelangen lassen zu wollen, und uns dadurch der Nothwendigkeit zu entheben, ihre ferneren Bestellungen unausgeführt zu lassen und unsere Neuigkeiten ihnen vorzuenthalten.

Leipzig, 11. April 1870.

**Literarisches Institut.**

## Otto Jahn's Bibliothek. Versteigerung in Bonn.

[13162.]

Die Abtheilung „Deutsche Literatur und Kunst“ kommt am 23. Mai und den folgenden Tagen zur Versteigerung. Der Katalog umfaßt: 1. Literaturgeschichte. 2. Deutsche Literatur bis zum 18. Jahrhundert. 3. Neuere deutsche Literatur. Goethe-Sammlung. 4. Märchen und Sagen, Mythologie. 5. Theater und Operntexte. 6. Ausländische Literatur. 7. Geschichte. 8. Theologie und Philosophie. 9. Bermischte Schriften. 10. Kunsliteratur. 11. Bilder und Portraits.

Die Versteigerung der Abtheilung „Archaeologie“ beginnt am 13. Juni. Der Katalog (5770 Nummern) umfaßt die bedeutendsten Werke aus den Gebieten der Inschriftenkunde, Alterthumswissenschaft, Münz- und Gemmenkunde, Museen, Alte Geographie und Topographie, Antiquarische Reisen, Mythologie und Geschichte der alten Welt.

Die Auktionen finden unter Leitung der Herren Jos. Baer in Frankfurt a/M., Max Cohen & Sohn und M. Lempertz in Bonn im Auktionslocale des Leytern statt. Kataloge liegen bei Herrn C. Fr. Fleischer in Leipzig zur Auslieferung bereit.

## [13163.] Versteigerung

VON

## Gemälden und Kunstsachen

am 23. Mai

durch

**J. M. Heberle (H. Lempertz) in Cöln.**

Nachgelassene Sammlungen der Herren S. Baruch, Küster Koch, Dr. jur. Lemm in Berlin etc.; reiche Auswahl vorzüglicher Gemälde älterer und neuerer Zeit, sodann Kunstgegenstände der verschiedensten Art. 587 Nummern.

Bei Bedarf bitte Exemplare des Kataloges von Herrn C. F. Fleischer in Leipzig verlangen zu wollen.

[13164.] P. P.

Infolge der starken Nachfrage bin ich momentan außer Stand, alle vorliegenden Bestellungen auf die mit so großem Beifall aufgenommene

### Universalfeder

umgehend zu effectuiren und bitte die geehrten Besteller um freundliche Nachsicht, weitere Aufträge mir möglichst bald erbittend.

**C. G. Reclam sen.** in Leipzig.

### Preis-Courant.

#### Universalfeder:

E. F. F. M. B.

sehr spiz, spiz, mittel, breit,

à Groß (1 Metallschachtel) 25 N<sup>g</sup>.

1 Probefschachtel, je 5 Stück enthaltend, für 5 N<sup>g</sup>.

Signirfeder, zum Signiren aller Arten von Paketen, ganz neu und praktisch, in 4 div. Spizen, pr. D<sup>g</sup>d. sortirt 15 N<sup>g</sup>, pr. Stück 2 N<sup>g</sup>.

American. Wunderfeder, welche, in einfaches Wasser getaucht, sofort im schönsten Schwarz schreibt, pr. D<sup>g</sup>d. 15 N<sup>g</sup>, pr. Stück 2 N<sup>g</sup>.